

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 06.10.2014

**Anhörung
Drucksache Nr. 01907**

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

Finanzausschuss

Hauptausschuss Stadtvertretung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgeranliegen

Umwelt und Ordnung

Jugendhilfe

Beschluss am:

Betreff

Einzugsbereiche für Schulen festlegen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales führt eine Expertenanhörung zum Thema „Kostenübernahme der Schülerbeförderung“ durch. In diesem Zusammenhang wird auch die Frage der Festlegung von Einzugsbereichen für Schulen erörtert.

Begründung

Bereits im Herbst kündigte Bildungsminister Matthias Brodtkorb an, Änderungen am Schulgesetz im Zusammenhang mit der Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung vornehmen zu wollen. Hintergrund ist unter anderem ein Rechtsgutachten des Rostocker Professors Wilfried Erbguth.

Wörtlich heißt es in der Pressemitteilung des Bildungsministeriums vom 10.10.2013: „Es ist nicht begründbar, dass Schülerinnen und Schüler, die in Schwerin oder Rostock wohnen, dort die Schule besuchen und wie in den Landkreisen mehr als 2 oder 4 Kilometer zur nächst gelegenen Schule zurücklegen müssen, die Fahrt selbst zu bezahlen haben, während den Schülerinnen und Schülern, die in einem Landkreis wohnen, die Kosten erstattet werden. Dies müssen wir ändern und gleiche Bedingungen schaffen. Der Sonderweg, der bislang für die kreisfreien Städte gewählt worden ist, trägt damit heute nicht mehr.“

Eine Voraussetzung auf der kommunalen Ebene, die sich mit einer Neuregelung verbindet, ist die Festlegung von Schuleinzugsbereichen. Der Bildungsausschuss sollte das Für und Wieder mit Experten des staatlichen Schulamtes, des Bildungsministeriums, der Hansestadt Rostock, des Stadtelterrates, des Stadtschülerrates und der Fachverwaltung im Rahmen einer Anhörung diskutieren.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE
